

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

Baumfällungen Schulbauprojekt Venloer Wall 13b – Informationen zu den Interimsstandorten Venloer Wall und Kreuzerstraße

In der Sitzung der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) am 2. September wurde die Verwaltung gebeten Stellung zu den geplanten Baumfällungen am Venloer Wall und der Kreuzerstraße zu nehmen.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Bezirksvertreter*innen für den konstruktiven Dialog.

Zur Historie

Für sechs dringend sanierungsbedürftige Schulen an fünf Standorten in der Innenstadt sollen an zwei neuen Interimsstandorten, an der Kreuzerstraße 11 und am Venloer Wall 13b, Ausweichquartiere geschaffen werden. Diese werden zunächst von zwei der Innenstadtschulen vorübergehend genutzt, damit deren Schulgebäude saniert oder neugebaut werden können. Anschließend stehen die Interimsbauten für die nächsten beiden Schulen zur Verfügung, um auch dort die notwendigen Schulprojekte umzusetzen.

Nach Abwägung und Prüfung aller Voraussetzungen wurde die Verwaltung mit Planungs- und Bauentschluss des Rates vom 10. September 2020 (Vorlagen-Nummer: 1121/2020) mit der Errichtung an den Standorten Venloer Wall und Kreuzerstraße beauftragt. Die Standorte erfüllen alle Rahmenbedingungen für eine 3-zügigen Grundschule.

Baumfällungen Venloer Wall

An dem Standort Venloer Wall müssen auf Grund der Errichtung, der Arbeiten auf der Baustelle und aus Sicherheitsgründen voraussichtlich 17 Bäume und 8 Sträucher gefällt werden.

Baumfällungen Kreuzerstraße

Am Standort 1 Kreuzerstraße (Parkplatz) finden keine Baumfällungen statt.

Am Standort 2 (Boulevard) befinden sich entlang der Kreuzerstraße drei Bäume die auf Grund der Bautätigkeit allein durch einen Rückschnitt leider nicht zu halten sind. Bei drei weiteren Bäumen wird geprüft, ob ein Rückschnitt ausreichend ist. Wenn das Gebäude auf dem Grundstück abgesteckt und eingemessen ist, kann hierzu eine abschließende fachkundige Aussage getroffen werden.

Baumumpflanzungen

Das Umpflanzen von großen vitalen Bäumen ist grundsätzlich möglich, für diese Baumaßnahme aber nicht mehr leistbar. Hier hätte es eines Vorlaufs von 5 bis 6 Jahren mit einer entsprechenden Vorbe-

reitung der Bäume im Wurzel- und Kronenbereich bedurft (Verschulung durch fachgerechte Rückschnitte und Zulassen von Wachstumsphasen zur Entwicklung von Feinwurzeln et cetera).

Erhaltbare vitale Bäume durch Umplanung und Schutzmaßnahmen

Die Planung der Interimsschule schöpft die zur Verfügung gestellte Fläche effizient aus. Durch die vorliegende Planung wird es ermöglicht, eine den Anforderungen entsprechende Schule zu errichten. Wo notwendig werden Schutzmaßnahmen erfolgen.

Weitere Kompensationsmöglichkeiten:

Gründächer/Photovoltaik/„Insektenhotels“

Die bereits geplanten Gründächer mit extensiver Begrünung können mit zusätzlichen Strukturen wie Totholzhaufen und Lavakrotzenhaufen als lebensraumfördernde Maßnahmen für Insekten, Fledermäuse und Vögel ausgestattet werden. Zusätzlich könnten auch flache Sammelgefäße für Regenwasser als Tränken für die oben genannten Tiere eingebaut werden. Photovoltaikanlagen sind hier nicht vorgesehen, da diese auf Grund der kurzen Standzeit nicht rentabel sind.

Fassadenbegrünung

Es werden nach Möglichkeit Flächen für eine Begrünung geprüft und nach Eignung umgesetzt.

Prüfung überflüssiger Parkplätze

Im weiteren Projektlauf wird geprüft, ob auf einige Außenparkplätze verzichtet werden kann und durch Ablösung oder standortnahe Parkmöglichkeiten hier zusätzliche Grünflächen geschaffen werden können. Dies kann jedoch erst nach Verabschiedung einer neuen Stellplatzsatzung geschehen.

Renaturierung Venloer Wall 13b

Nach Abschluss der Interimsmaßnahme bietet die Verwaltung an, eine professionell begleitete Bürger*innenbeteiligung für die Renaturierung des Grundstücks durchzuführen, die über die Beteiligung der Bezirksvertretung hinaus geht.

Ökologische Baubegleitung / Baumsachverständige

Die Baumaßnahme wird in enger Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und dem Umwelt- und Verbraucherschutzamt erfolgen.

Die Verwaltung geht davon aus, mit den beschriebenen Maßnahmen einen annehmbaren Konsens zwischen notwendigem Schulbau und Klimaschutz erzielen zu können.